

Climategate Fortsetzung: Wir wir IMMER NOCH mit gefälschten Daten zur globalen Erwärmung hinters Licht geführt werden

geschrieben von Christopher Booker | 14. März 2015

Christopher Booker

Etwas sehr Seltsames geht mit den Temperaturdaten vor sich, auf die sich die Wissenschaftler der Welt so sehr stützen. Obwohl es schon seit sieben Jahren oder noch länger bekannt geworden ist, hat es niemals den Weg in die Schlagzeilen gefunden. Und doch fiel mein Blick auf ein weiteres kleines Beispiel davon, als ich im Zuge meiner Überprüfung der Behauptung vom Jahr 2014 als „dem wärmsten Jahr jemals“ in einem Klimablog die Schlagzeile sah: „Massives Herumfummeln mit den Temperaturen von Südamerika“. Die Beweise, die Paul Homewood auf dem Blog ‚Notalotofpeopleknowthat‘ vorgelegt hat, waren in der Tat eklatant.

Unverminderte planetarische „Erwärmung“ ?

geschrieben von Dr. David Whitehouse | 14. März 2015

Es gibt viel Unsicherheit bei Schätzungen über die Ozeanerwärmung und ihre wechselnden Wärmeinhalt.

Um das zu verstehen, braucht man nur die Unterschiede zwischen den OHC Graphen (Wärmegehalt der Ozeane) in den IPCC AR4- und AR5-Berichten betrachten. Im 20. Jahrhundert war die Erfassung der Meerestemperatur in der Tiefe spärlich in den Messpunkten und der zeitlichen Abstände im Vergleich zu den Küsten, dem Seeweg, der Nordhalbkugel und im Sommer. Verschiedene Messgeräte wurden verwendet, die ihre eigenen, in der Regel zeitlich veränderliche, Ausrichtungen und Abweichungen hatten, das Zusammenfassen aller dieser unterschiedlichen Daten war problematisch.

Stirbt die Kernkraft – stirbt der Mensch! Über die kommende Knappheit an Technetium

geschrieben von Wolfgang Müller | 14. März 2015

Technetium ist der unersetzliche Rohstoff zur Erzeugung von kurzlebiger Gammastrahlung, die sehr erfolgreich z.B. bei der Tumorbekämpfung- bei vielen medizinischen Untersuchungen von den Nuklearmedizinern eingesetzt wird. Mit zunehmender Alterung der wenigen Produktionsreaktoren mit baldiger Stilllegung und wg. zu hoher Kosten für die Erstellung neuer Kernreaktoren, die privatwirtschaftlich nicht mehr finanziert werden können, zeichnet sich schon in Kürze eine erhebliche Verknappung dieses Rohstoffes ab. Ersatz ist nicht in Sicht. Peter Heller von ScienceSceptica hat die drohende Misere beschrieben.

Wer einmal lügt: Erklärung der Bundesregierung zum Klimawandel: Eine Analyse und der Versuch eines Dialogs

geschrieben von Wolfgang Müller | 14. März 2015

von Die kalte Sonne

Die Deutsche Bundesregierung warnte die Bevölkerung am 26. Februar 2015 auf ihrer Webseite www.bundesregierung.de eindringlich vor einer bevorstehenden Klimakatastrophe. Sowohl Klimaschutz als auch Anpassungsbemühungen würden teuer werden, erklärte man den Untertanen. Bei so viel Geld lohnt es sich, den Presstext einmal genauer durchzulesen und zu analysieren.

Was ist die optimale Temperatur in

Bezug auf die Lebensdauer des Menschen?

geschrieben von Indur M. Goklany | 14. März 2015

Indur M. Goklany

Es ist bekannt, dass das Mortalitätsrisiko an den beiden oberen und unteren Ende des Temperaturbereichs steigt, wie es von einer bestimmten Bevölkerungsgruppe erlebt wird. (1, 2, 3) Daher, sollte es eine Temperatur geben, bei der das Risiko der Sterblichkeit der Bevölkerung auf einem Minimum ist. [Es kann jedoch mehr als ein „lokales“ Minimum in einem Diagramm des Mortalitätsrisikos als Funktion der Temperatur geben, von der niedrigsten bis zur höchsten Temperatur.]